

Ergebnisbericht der Evaluation der Weiterbildung 2016

Auswertung für

**St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden
GmbH, Klinikum Westmünsterland GmbH
FA Augenheilkunde
(30001000700)**

Vergleichsebene :

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Anzahl versendeter Fragebögen an Weiterbildungsärzte	5
Rücklauf	4
Rücklauf in Prozent	80,0%

*Die Aussagekraft dieses Ergebnisberichtes hängt unter anderem von der Anzahl der Rückmeldungen ab.
Bei nur wenigen Rückmeldungen ist das Ergebnis möglicherweise nicht repräsentativ.*

Vorwort

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie erhalten mit diesem Bericht die Ergebnisse der Evaluation 2016 für Ihre Weiterbildungsstätte. Ziel der Evaluation ist, Stärken und Schwächen der ärztlichen Weiterbildung aufzuzeigen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen mit diesem Ergebnis bieten und besprechen Sie den Bericht in Ihrer Abteilung. Selbst wenn das Ergebnis nicht so gut ist: Im Dialog können Sie deutlich machen, dass Ihnen etwas an Weiterbildung liegt. Ihr Engagement für die Weiterbildung ist Wertschätzung für junge Kolleginnen und Kollegen!



Auch die Gremien der Ärztekammer werden die Berichte analysieren und dabei ihr Augenmerk auf besonders gute und weniger gute Weiterbildungsstätten lenken. Hierbei werden auch die Ergebnisse der Evaluationen aus den Vorjahren herangezogen.

Die Evaluation der Weiterbildung ist kein Selbstzweck, sondern Ausgangspunkt für Verbesserungen: Weiterbildung ist Qualität durch Qualifikation.

Ihr

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Münster, im Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

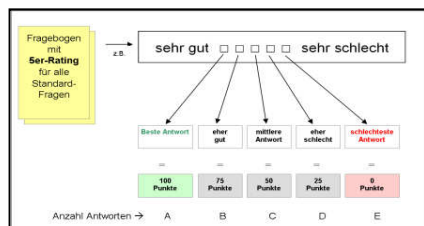
Methodische Einführung	Seite 3
Indexdarstellung: Bewertungsfragen	Seite 4
Detailanalysen: Bewertungsfragen	Seite 6
Detailanalysen: Reportfragen	Seite 15
Anhang: Fragebogen	Seite 24

Methodische Einführung

Die vorliegende Auswertung zeigt die Beurteilung der Weiterzubildenden zur Qualität der ärztlichen Weiterbildung. Zur adäquaten Darstellung und erleichterten Interpretation der vorliegenden Daten werden verschiedene Darstellungsformen gewählt:

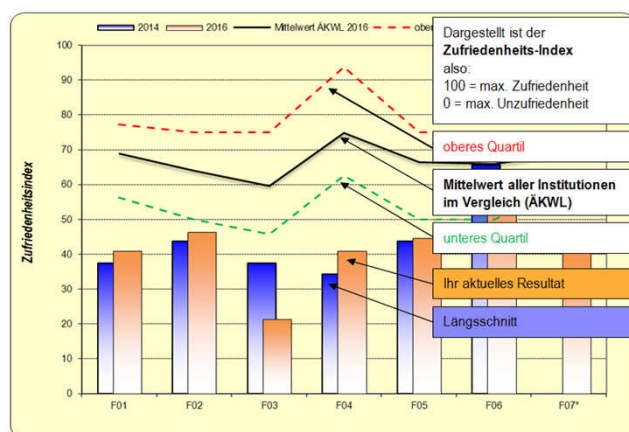
1. Indexdarstellung (Seite 4)

Die Beurteilung der Weiterbildung wird als Zufriedenheits-Index und Antwortverteilung dargestellt. Der Zufriedenheitsindex ergibt im besten Fall 100, im schlechtesten Fall 0. Für die Berechnung wird folgende Formel verwendet:



$$\rightarrow \text{Zufriedenheits-Index} = (A \cdot 100 + B \cdot 75 + C \cdot 50 + D \cdot 25 + E \cdot 0) / (A + B + C + D + E)$$

Zur Einordnung der Ergebnisse wird den Ergebnissen der jeweiligen Weiterbildungsstätte ein **Vergleichswert der Ärztekammer Westfalen-Lippe insgesamt ("Mittelwert ÄKWL 2016")** gegenübergestellt. In den Mittelwert geht jede Weiterbildungsstätte mit gleichem Gewicht ein. Zusätzlich werden das **obere und untere Quartil** angegeben: Die Werte von 50% der teilnehmenden Weiterbildungsstätten der ÄKWL bewegen sich dazwischen. Überschreiten die Werte Ihrer Weiterbildungsstätte das obere Quartil, gehören Sie zu jenem Viertel der Institutionen mit den höchsten Zufriedenheitswerten im Vergleich. Unterschreiten Ihre Werte das untere Quartil, gehört Ihre Institution zu jenem Viertel mit den schlechtesten Werten im Vergleich. Um die Entwicklung beurteilen zu können, werden in der Indexdarstellung den aktuellen Ergebnissen der Weiterbildungsstätte zusätzlich zum Mittelwert der Ärztekammer insgesamt auch die Ergebnisse der letzten Evaluation 2014 gegenübergestellt.

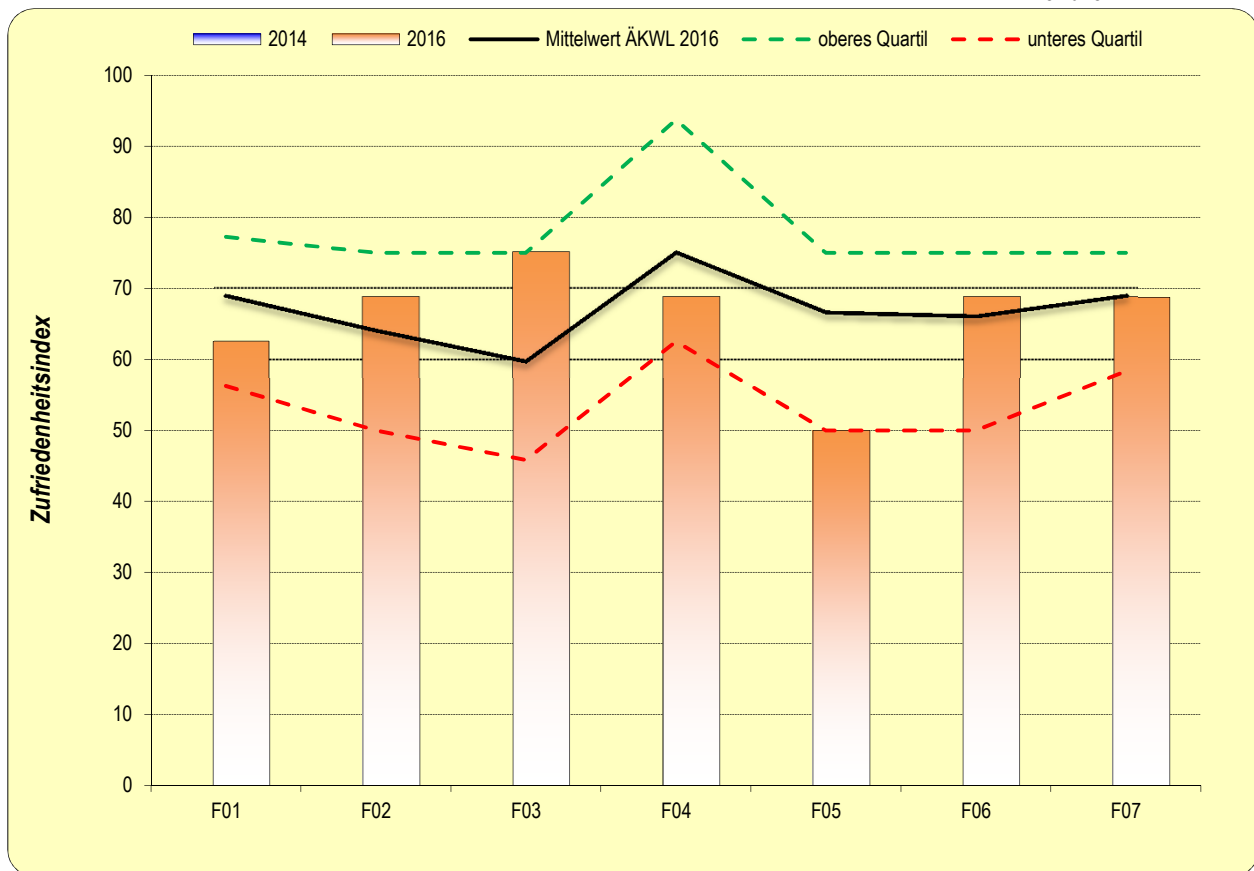


2. Detailanalysen (ab Seite 6)

Die Detailanalysen zeigen die genaue Antwortverteilung innerhalb Ihrer Weiterbildungsstätte im Vergleich mit der Ärztekammer insgesamt. Hier wird der Mittelwert fallweise berechnet, sodass jeder Befragte gleichgewichtig in die Auswertung eingeht.

Index: Vergleich der Werte mit ÄKWL

Qualitätsaussage: je größer, desto besser



Grafik: Zufriedenheitsindex (100 = max. Zufriedenheit, 0 = max. Unzufriedenheit)

	F01	F02	F03	F04	F05	F06	F07
	Wissens- vermittlung	Notfall	Organisation	Betriebs- klima	Feedback	Rahmenbe- dingungen	Gesamt- bewertung
Wert für Ihre Einrichtung	62,5	68,8	75,0	68,8	50,0	68,8	68,8
Mittelwert ÄKWL 2016	68,9	64,1	59,7	75,0	66,6	66,0	68,9
oberes Quartil	77,3	75,0	75,0	93,8	75,0	75,0	75,0
unteres Quartil	56,3	50,0	45,8	62,5	50,0	50,0	58,3
Anzahl Angaben (30001000700)	4	4	4	4	4	4	4
Wert für Ihre Einrichtung (2014)	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****

F01	Die Art und Weise, wie fachspezifische Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt werden, ist...
F02	Das Erlernen vom Umgang mit medizinischen Notfallsituationen ist...
F03	Die Organisation meiner Weiterbildung durch die verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte ist...
F04	Das Betriebsklima an meiner Weiterbildungsstätte ist insgesamt...
F05	Das Feedback zu meinen Leistungen ist...
F06	Die Rahmenbedingungen zur Durchführung der Weiterbildung an unserer Weiterbildungsstätte sind für meine Weiterbilder und mich...
F07	Ich halte meine Weiterbildungsstätte für...



Detailanalysen: Bewertungsfragen Evaluation der Weiterbildung 2016

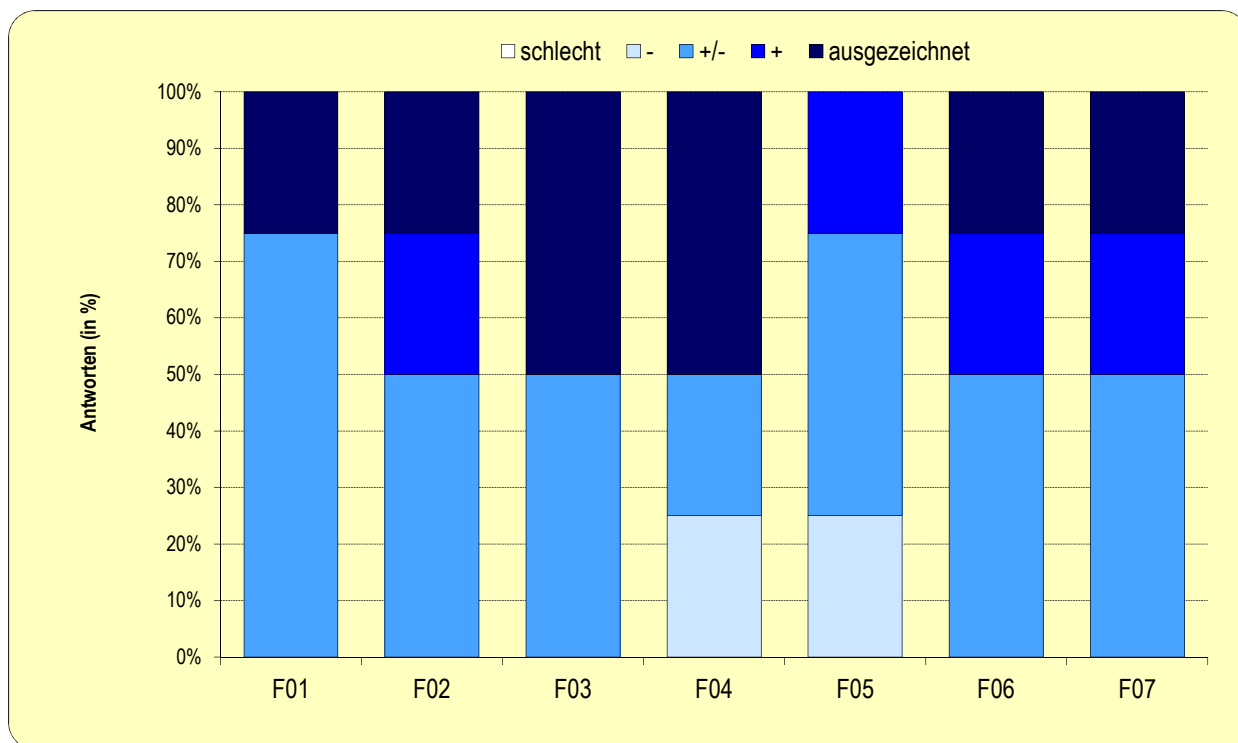
Auswertung für

**St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden
GmbH, Klinikum Westmünsterland GmbH
FA Augenheilkunde
(30001000700)**

Vergleichsebene :

Ärztekammer Westfalen-Lippe

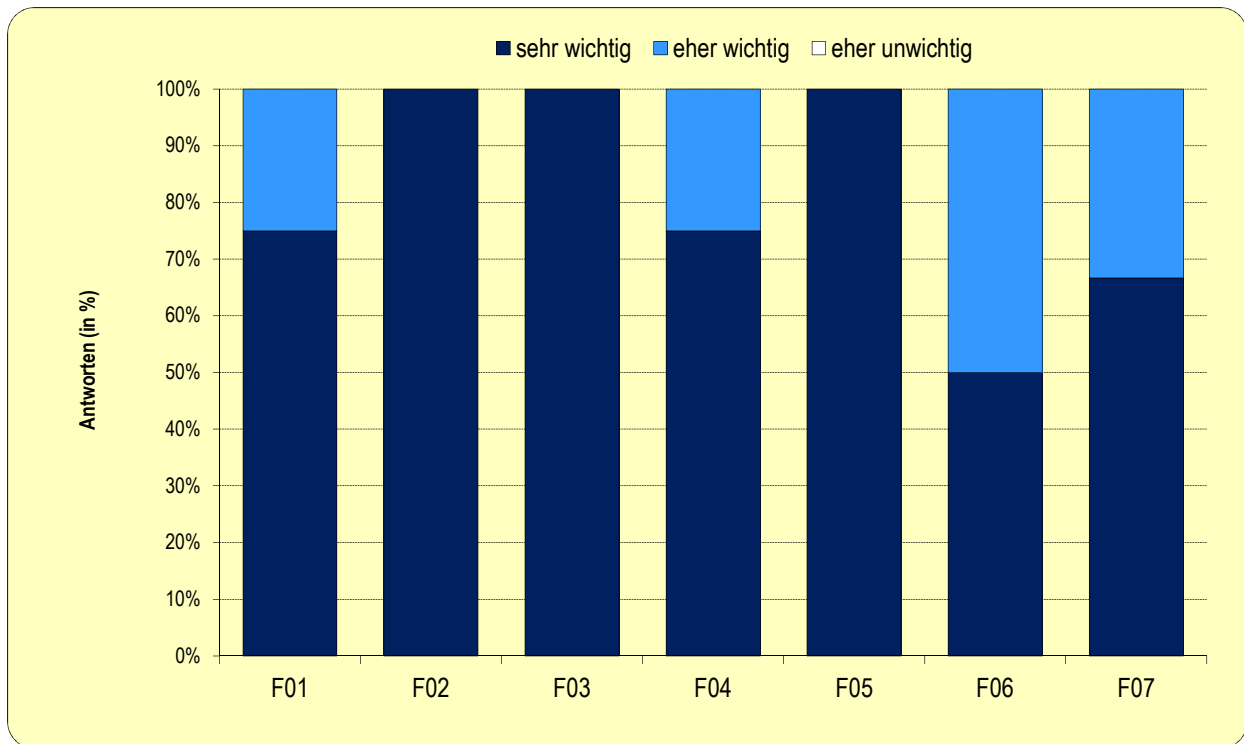
Übersicht: Verteilung der Antworten



	F01	F02	F03	F04	F05	F06	F07
	Wissens- vermittlung	Notfall	Organisation	Betriebs- klima	Feedback	Rahmenbe- dingungen	Gesamt- bewertung
++ (ausgezeichnet)	1	1	2	2	0	1	1
+	0	1	0	0	1	1	1
+/-	3	2	2	1	2	2	2
-	0	0	0	1	1	0	0
-- (schlecht)	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl Angaben (30001000700)	4	4	4	4	4	4	4

F01	Die Art und Weise, wie fachspezifische Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt werden, ist...
F02	Das Erlernen vom Umgang mit medizinischen Notfallsituationen ist...
F03	Die Organisation meiner Weiterbildung durch die verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte ist...
F04	Das Betriebsklima an meiner Weiterbildungsstätte ist insgesamt...
F05	Das Feedback zu meinen Leistungen ist...
F06	Die Rahmenbedingungen zur Durchführung der Weiterbildung an unserer Weiterbildungsstätte sind für meine Weiterbilder und mich...
F07	Ich halte meine Weiterbildungsstätte für...

Übersicht: Prioritäten



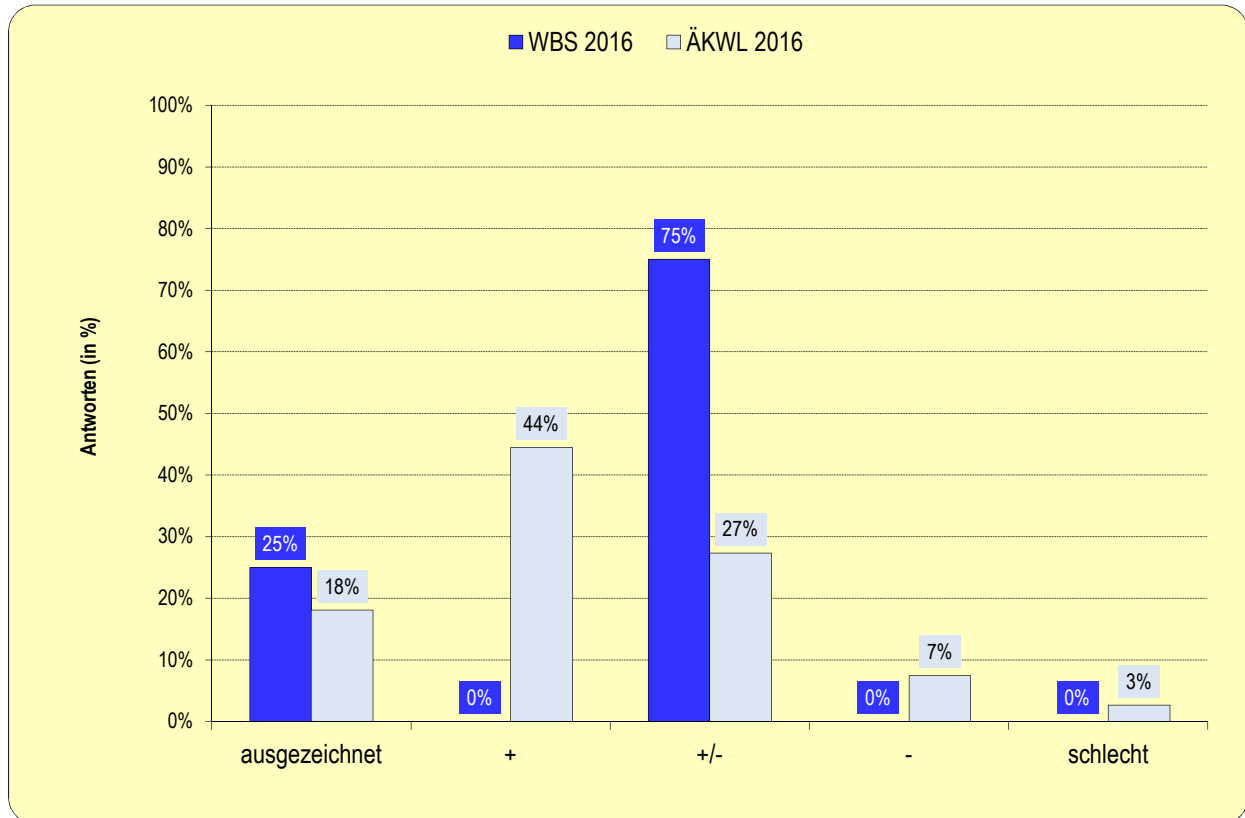
	F01	F02	F03	F04	F05	F06	F07
	Wissens- vermittlung	Notfall	Organisation	Betriebs- klima	Feedback	Rahmenbe- dingungen	Gesamt- bewertung
sehr wichtig	3	4	4	3	4	2	2
eher wichtig	1	0	0	1	0	2	1
eher unwichtig	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl Angaben (30001000700)	4	4	4	4	4	4	3

F01	Die Art und Weise, wie fachspezifische Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt werden, ist...
F02	Das Erlernen vom Umgang mit medizinischen Notfallsituationen ist...
F03	Die Organisation meiner Weiterbildung durch die verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte ist...
F04	Das Betriebsklima an meiner Weiterbildungsstätte ist insgesamt...
F05	Das Feedback zu meinen Leistungen ist...
F06	Die Rahmenbedingungen zur Durchführung der Weiterbildung an unserer Weiterbildungsstätte sind für meine Weiterbilder und mich...
F07	Ich halte meine Weiterbildungsstätte für...

F01 Wissensvermittlung

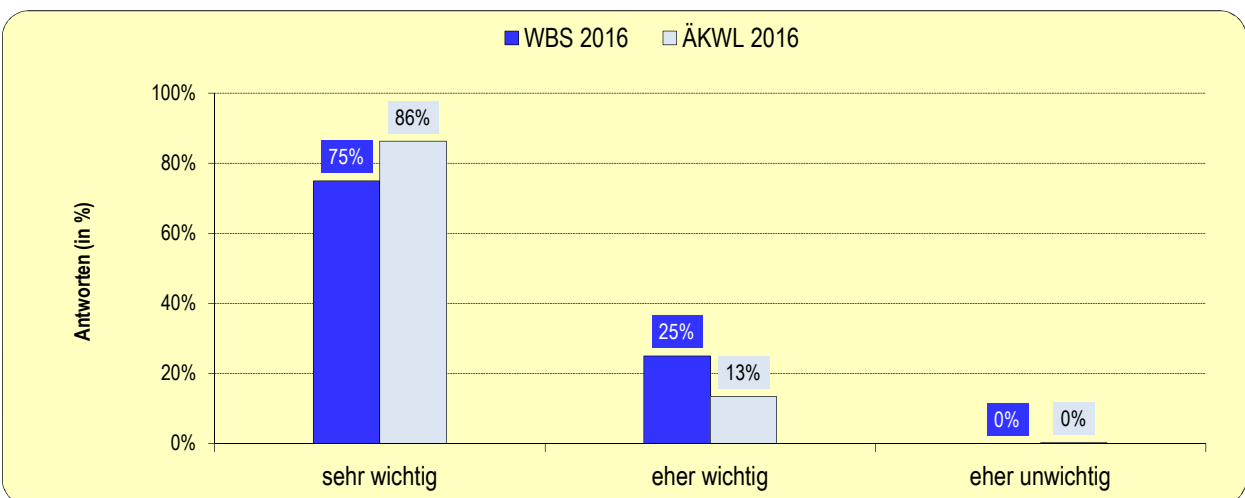
Die Art und Weise, wie fachspezifische Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt werden, ist...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3137

Priorität:

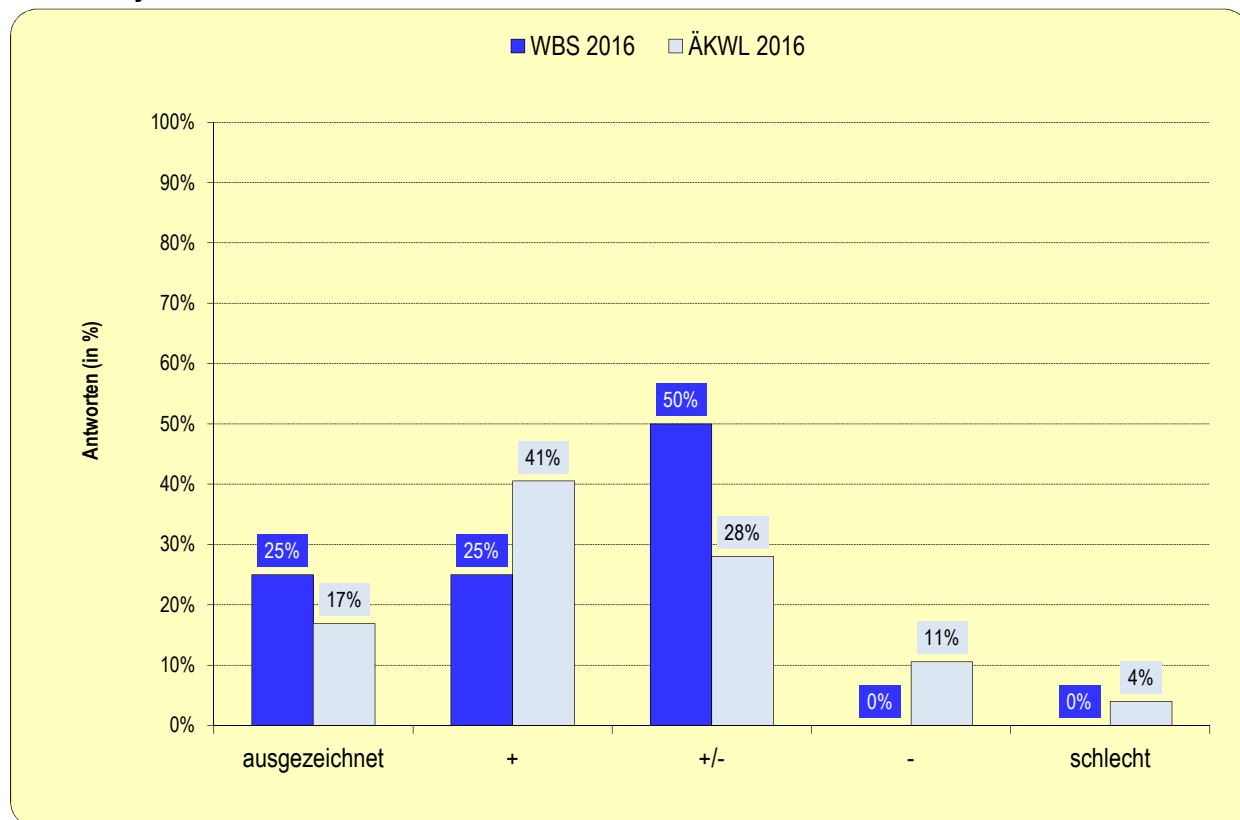


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3035

F02 Notfall

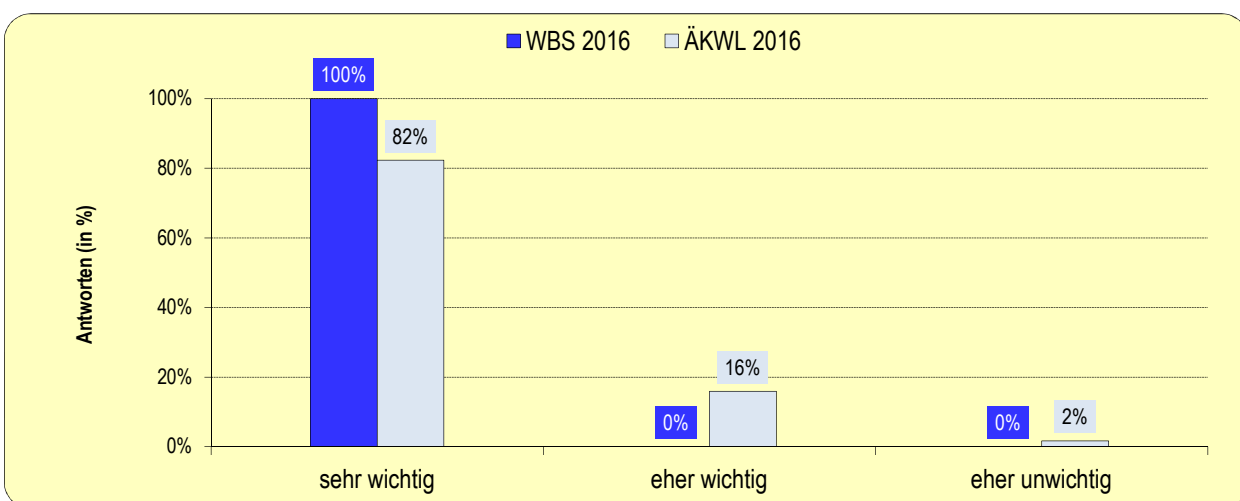
Das Erlernen vom Umgang mit medizinischen Notfallsituationen ist...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3118

Priorität:

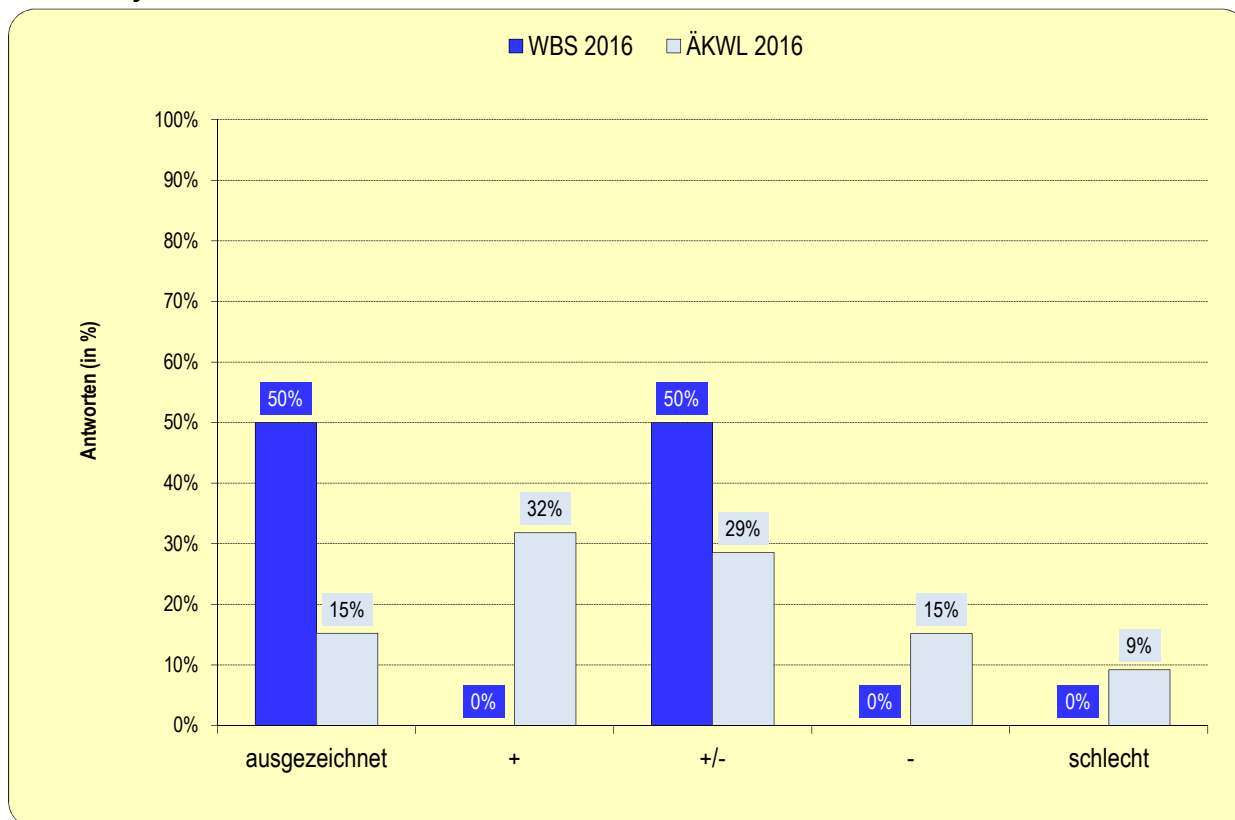


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3021

F03 Organisation

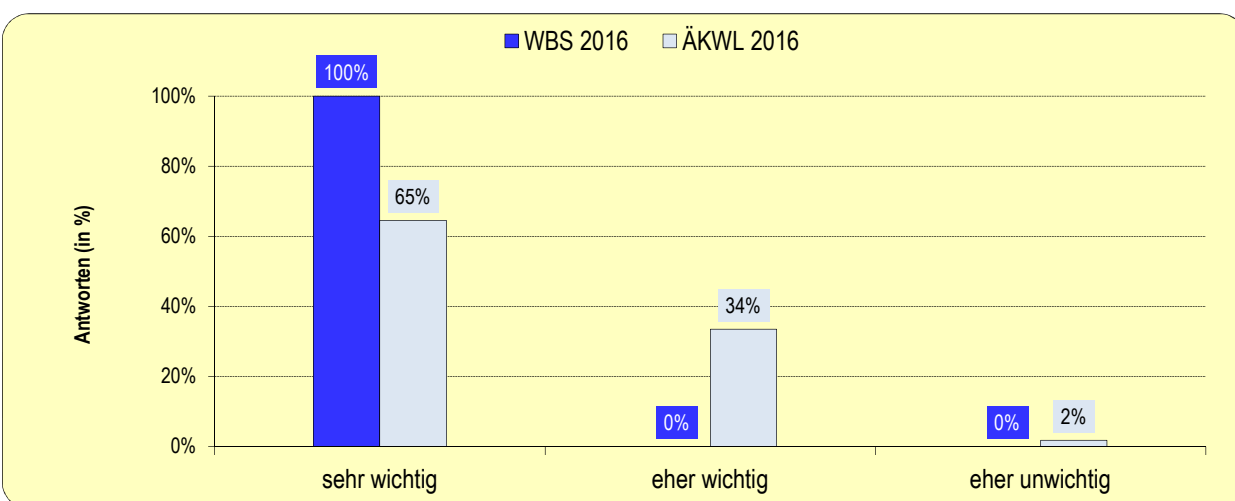
Die Organisation meiner Weiterbildung durch die verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte ist...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3134

Priorität:

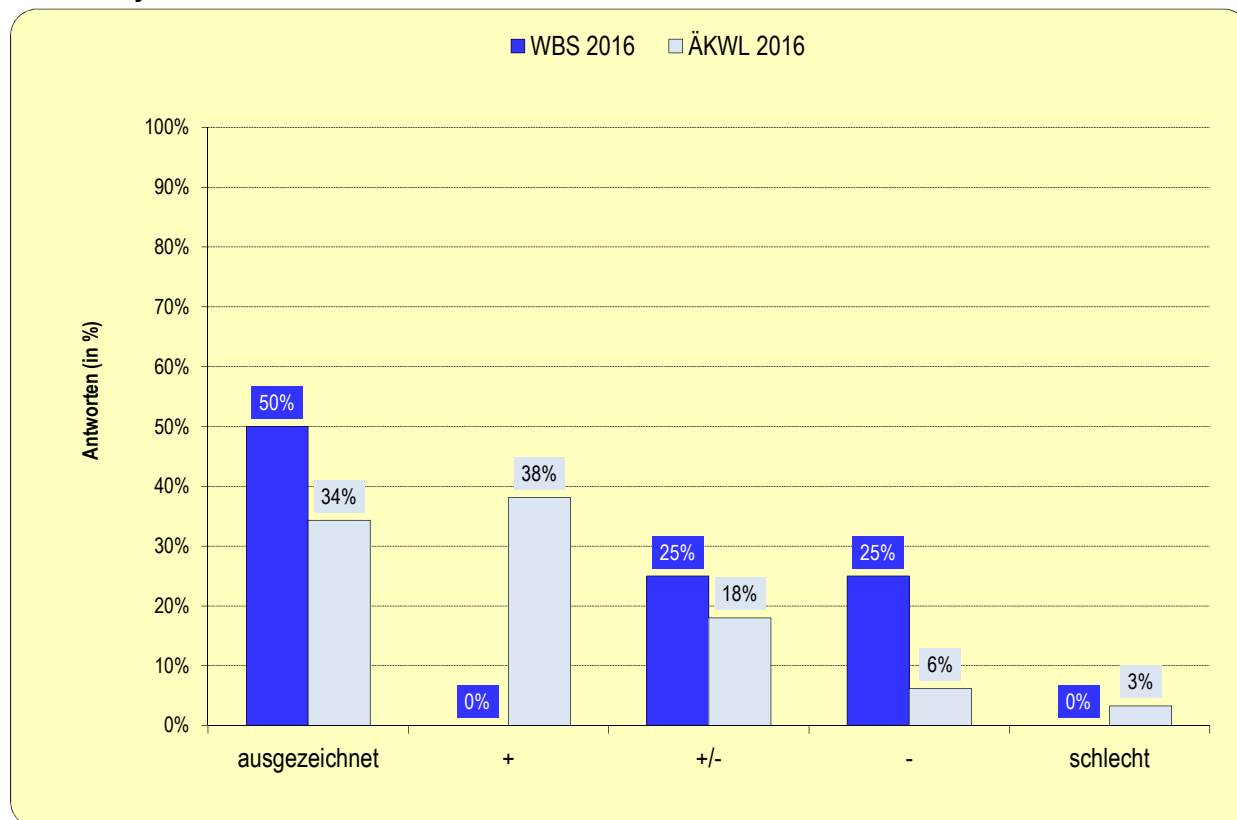


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3018

F04 Betriebsklima

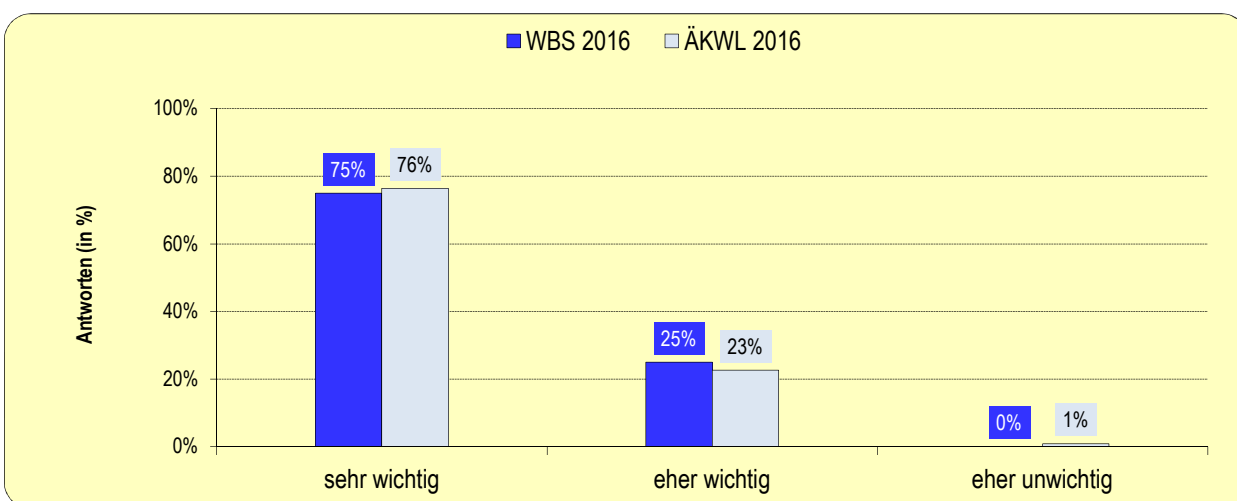
Das Betriebsklima an meiner Weiterbildungsstätte ist insgesamt...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3133

Priorität:

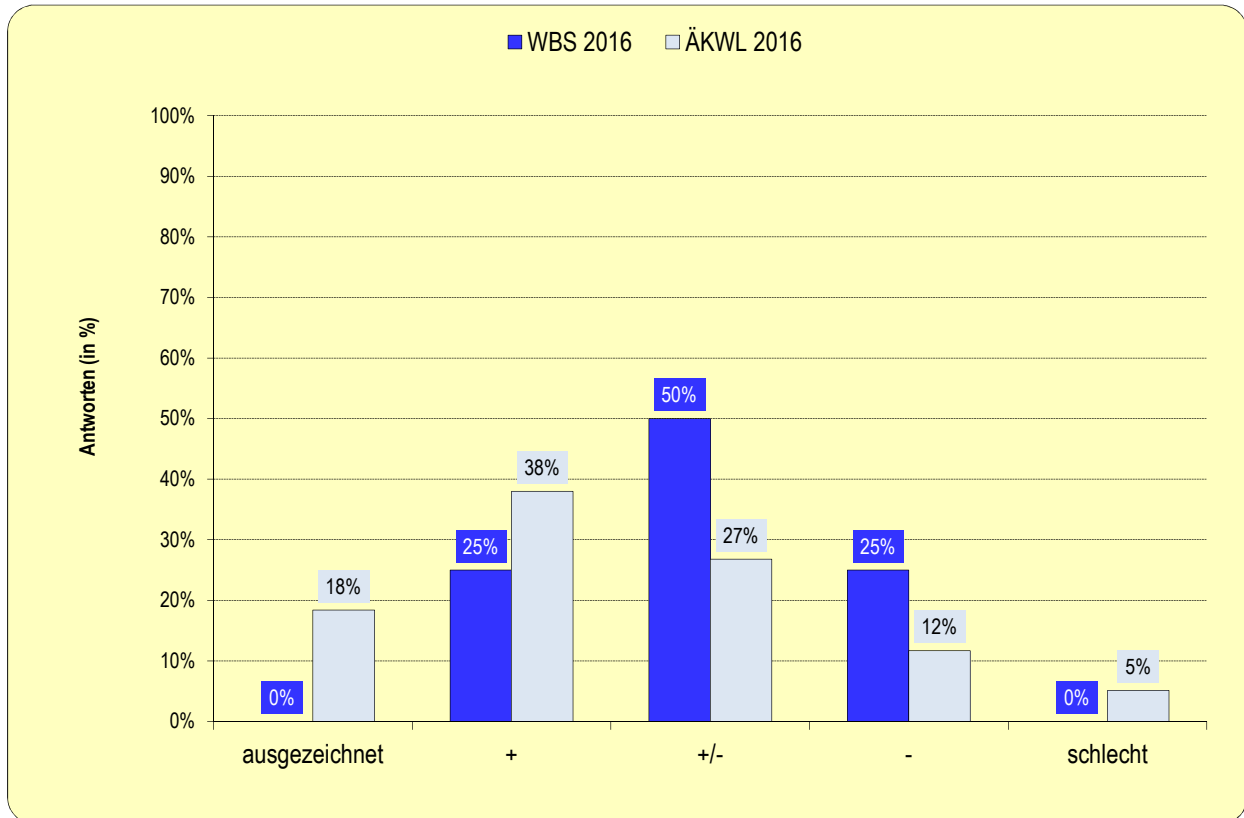


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3024

F05 Feedback

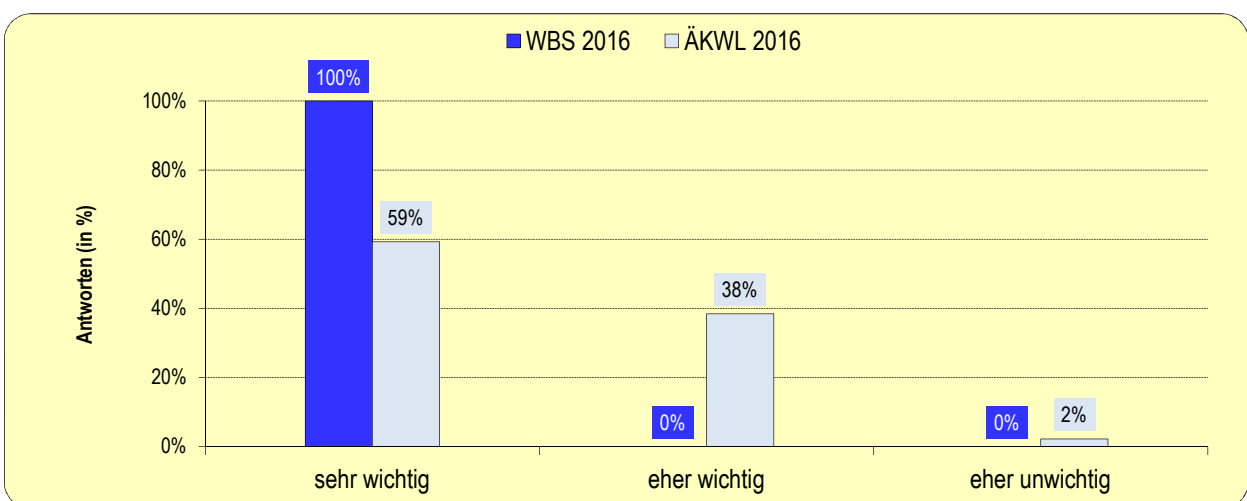
Das Feedback zu meinen Leistungen ist...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3126

Priorität:

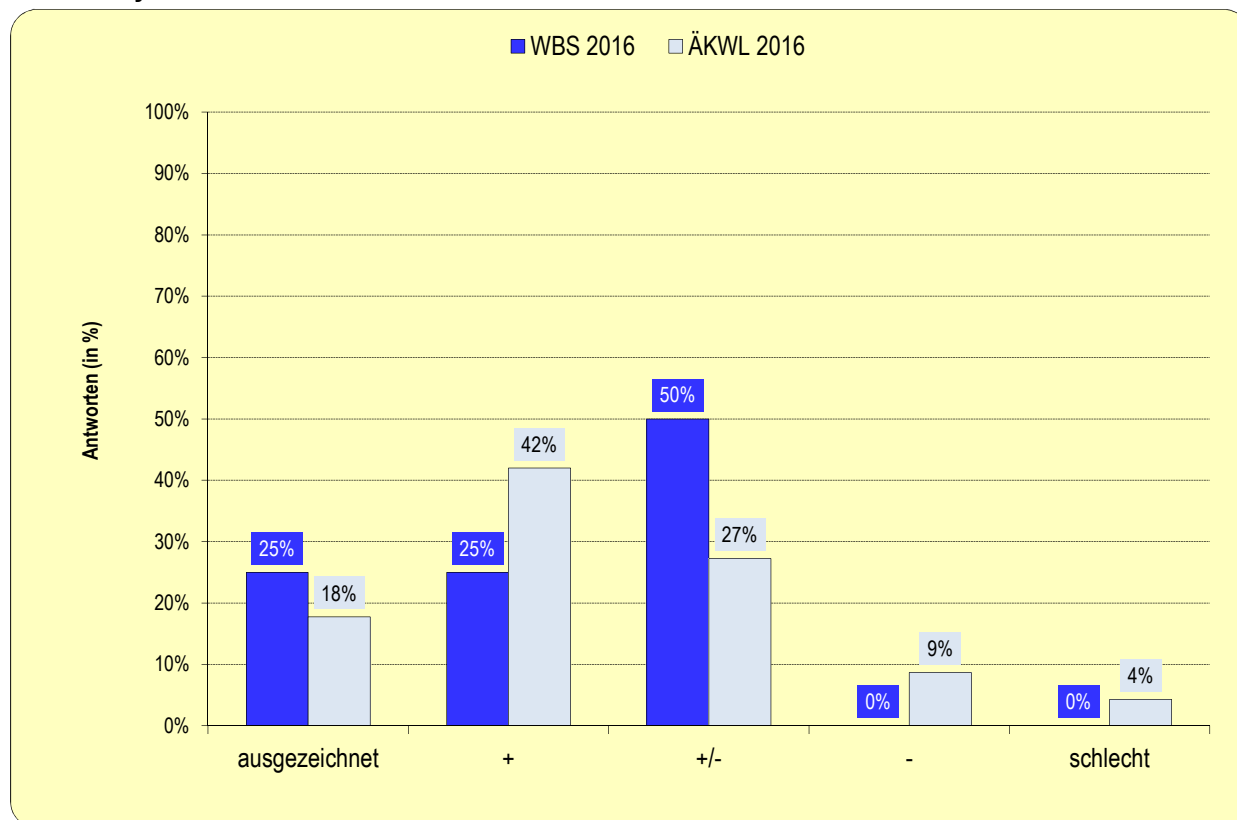


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3014

F06 Rahmenbedingungen

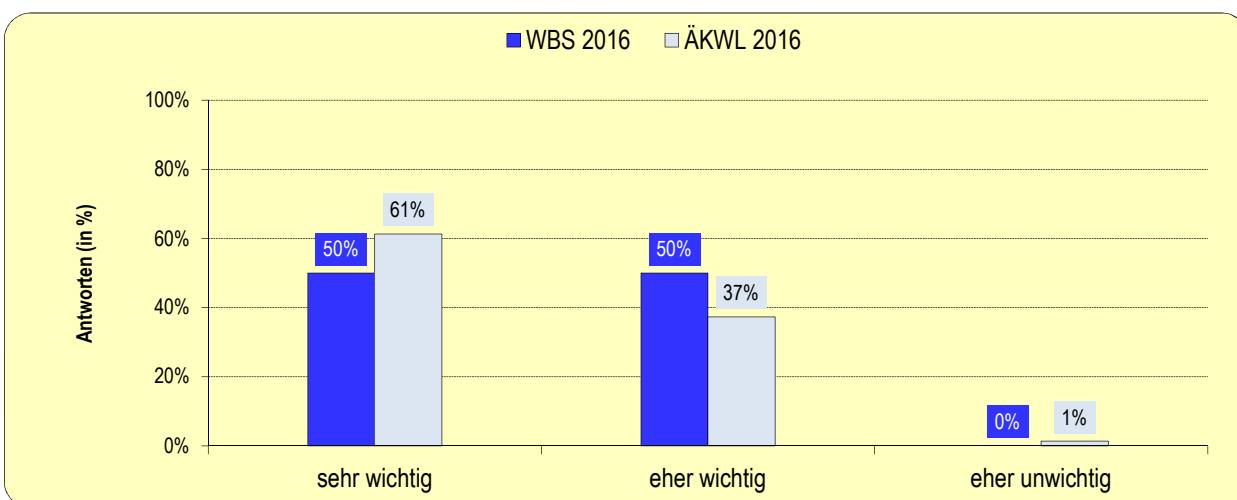
Die Rahmenbedingungen zur Durchführung der Weiterbildung an unserer Weiterbildungsstätte sind für meine Weiterbilder und mich...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3105

Priorität:

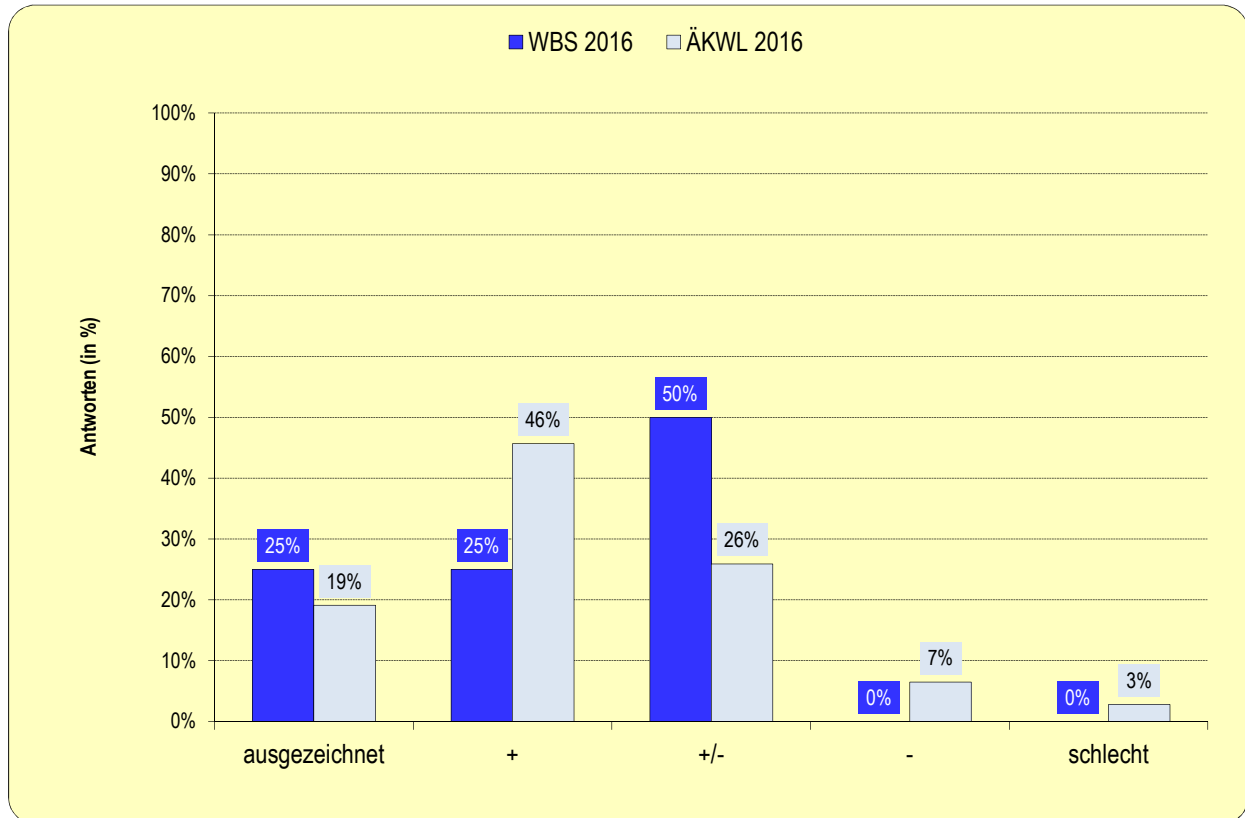


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 2982

F07 Gesamturteil

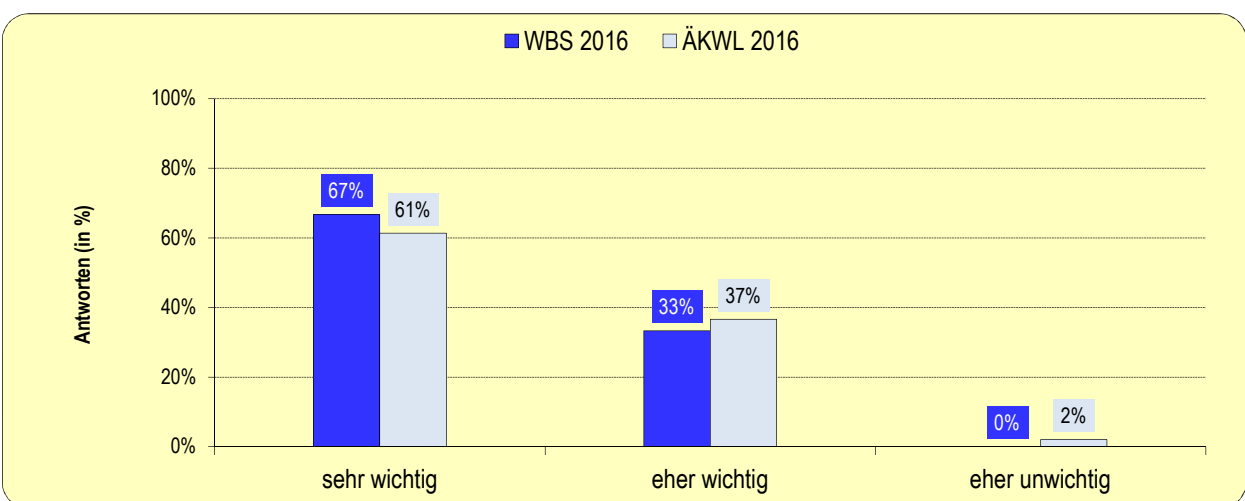
Ich halte meine Weiterbildungsstätte für...

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3121

Priorität:



Anzahl Angaben (30001000700): 3
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 2869

Detailanalysen: Reportfragen Evaluation der Weiterbildung 2016

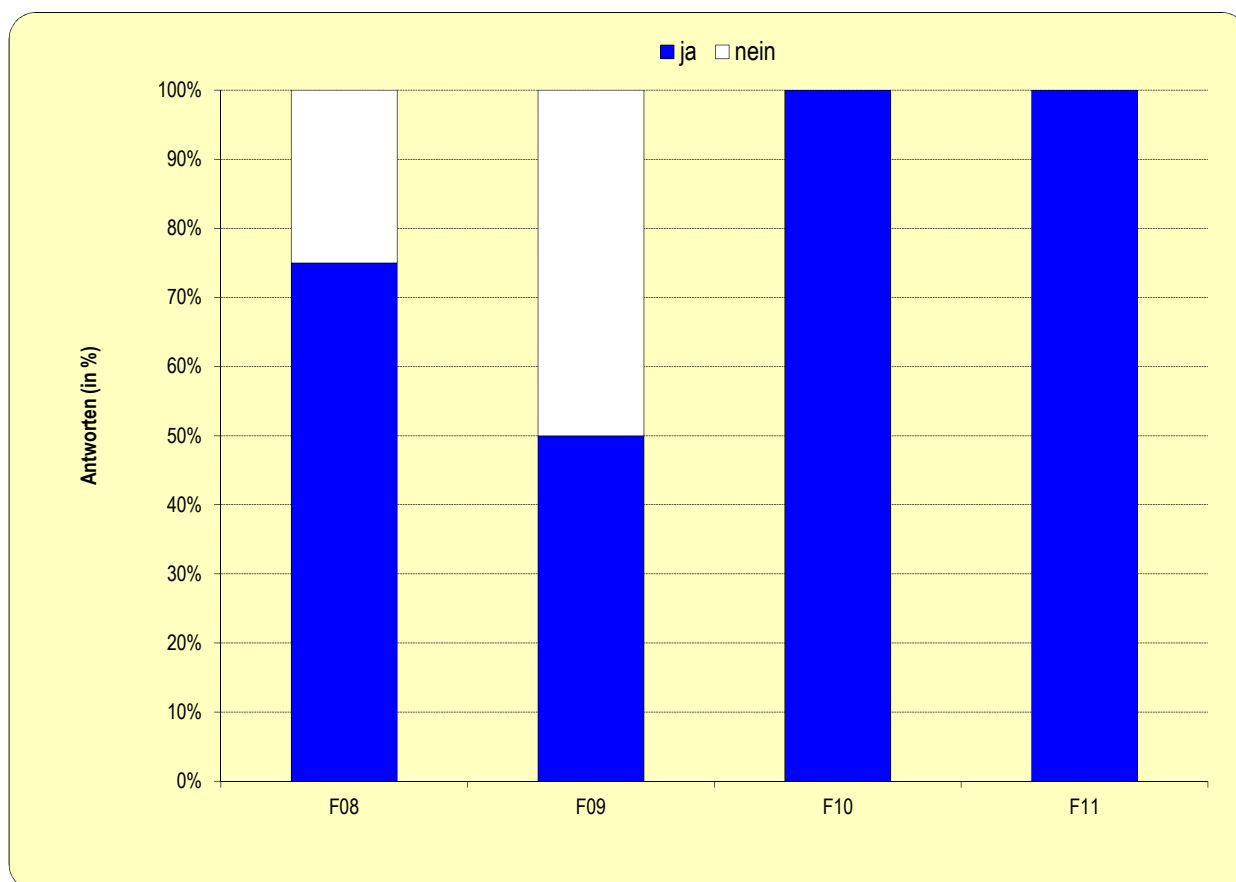
Auswertung für

**St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden
GmbH, Klinikum Westmünsterland GmbH
FA Augenheilkunde
(30001000700)**

Vergleichsebene :

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Übersicht: Reportfragen (ja/nein)



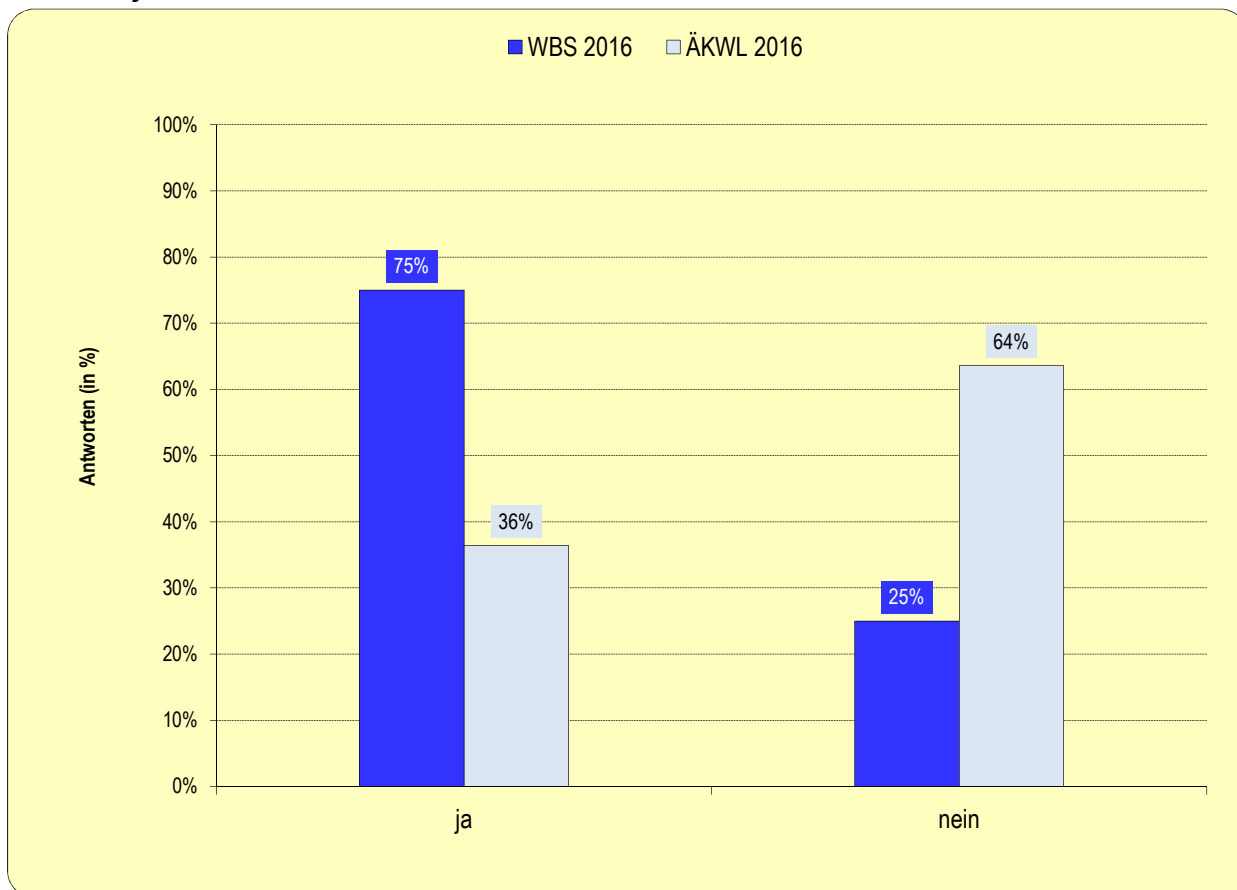
	F08	F09	F10	F11			
	WB-Plan vorhanden	WB-Plan Einhaltung	Gespräch	Rotation			
ja	3	1	4	4			
nein	1	1	0	0			
Anzahl Angaben (30001000700)	4	2	4	4			

F08	Wurde Ihnen ein schriftlicher Weiterbildungsplan ausgehändigt?
F09	Wird der Weiterbildungsplan eingehalten?
F10	Führt die/der Weiterbildungsbefugte mindestens einmal pro Jahr ein Weiterbildungsgespräch mit Ihnen durch?
F11	Werden notwendige Rotationen in andere Abteilungen sichergestellt?

F08 Weiterbildungsplan

Wurde Ihnen ein schriftlicher Weiterbildungsplan ausgehändigt?

Detailanalyse:

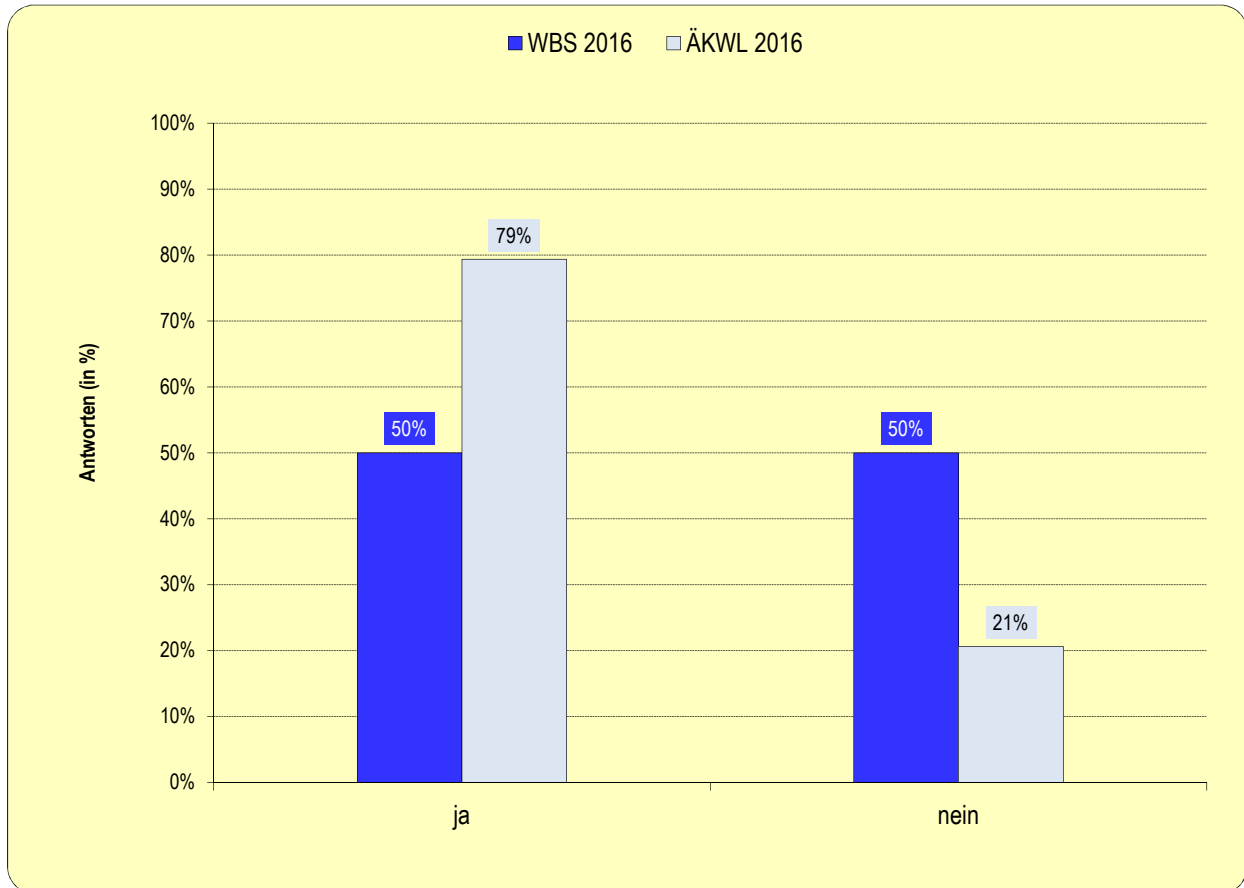


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3131

F09 Weiterbildungsplan Einhaltung

Wird der Weiterbildungsplan eingehalten?

Detailanalyse:

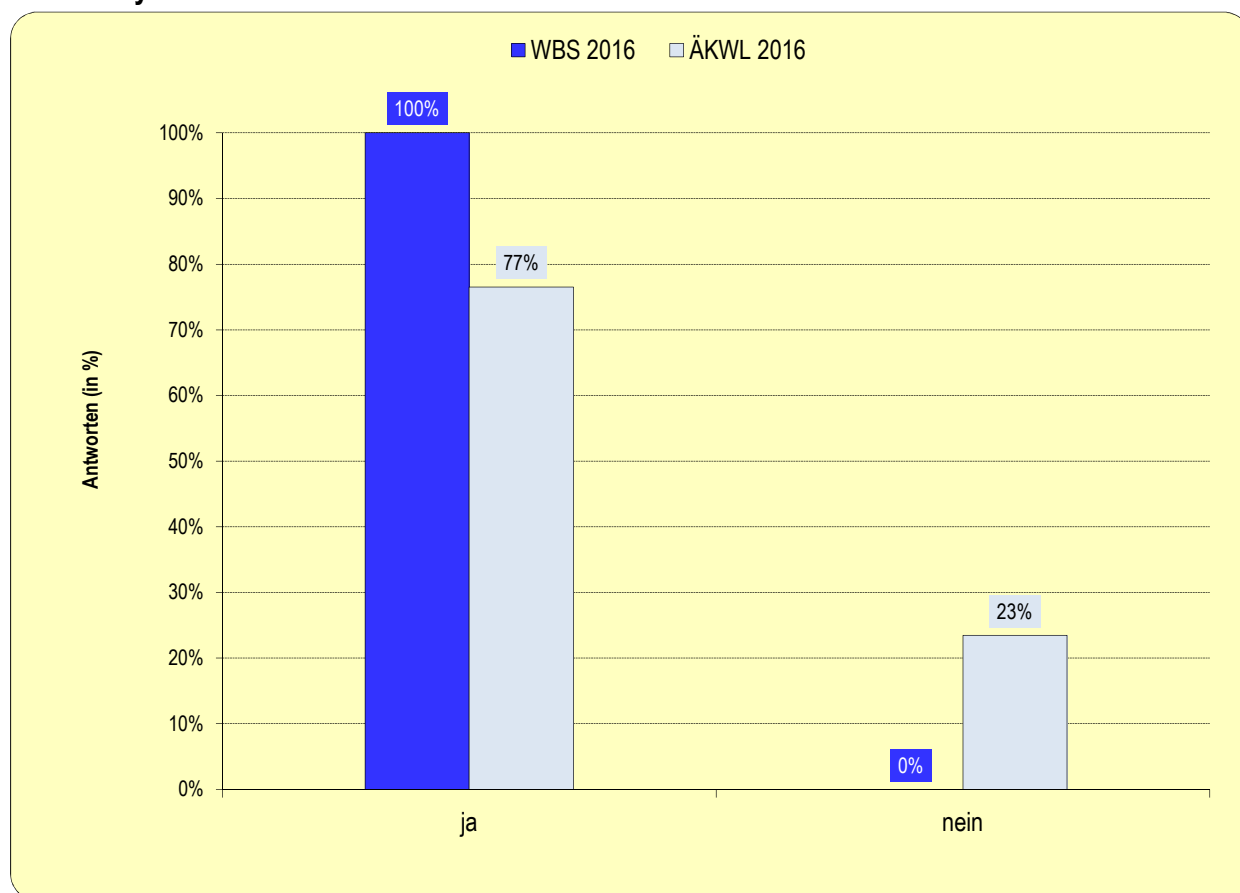


Anzahl Angaben (30001000700): 2
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 1121

F10 Gespräch

Führt die/der Weiterbildungsbefugte mindestens einmal pro Jahr ein Weiterbildungsgespräch mit Ihnen durch?

Detailanalyse:

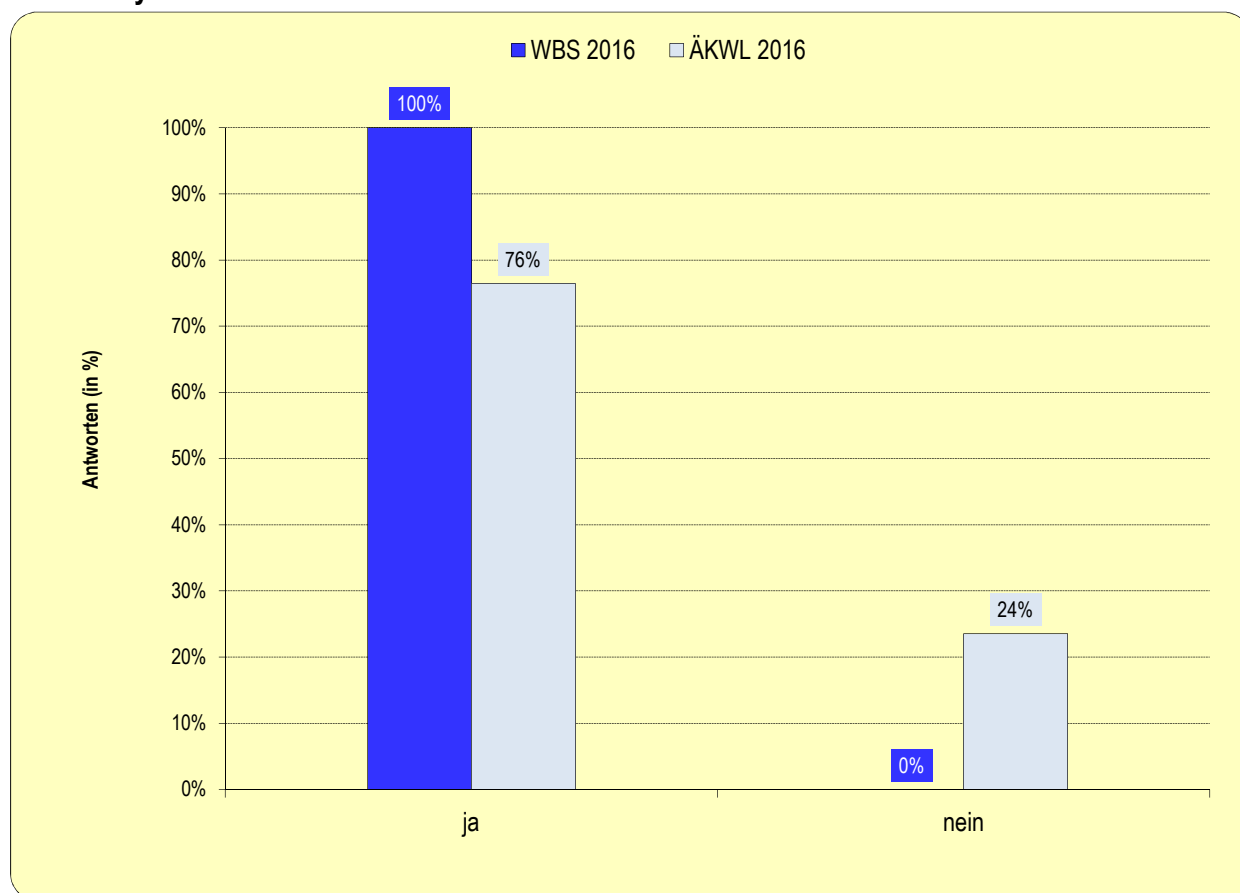


Anzahl Angaben (30001000700): 4
 Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3090

F11 Rotationen

Werden notwendige Rotationen in andere Abteilungen sichergestellt?

Detailanalyse:

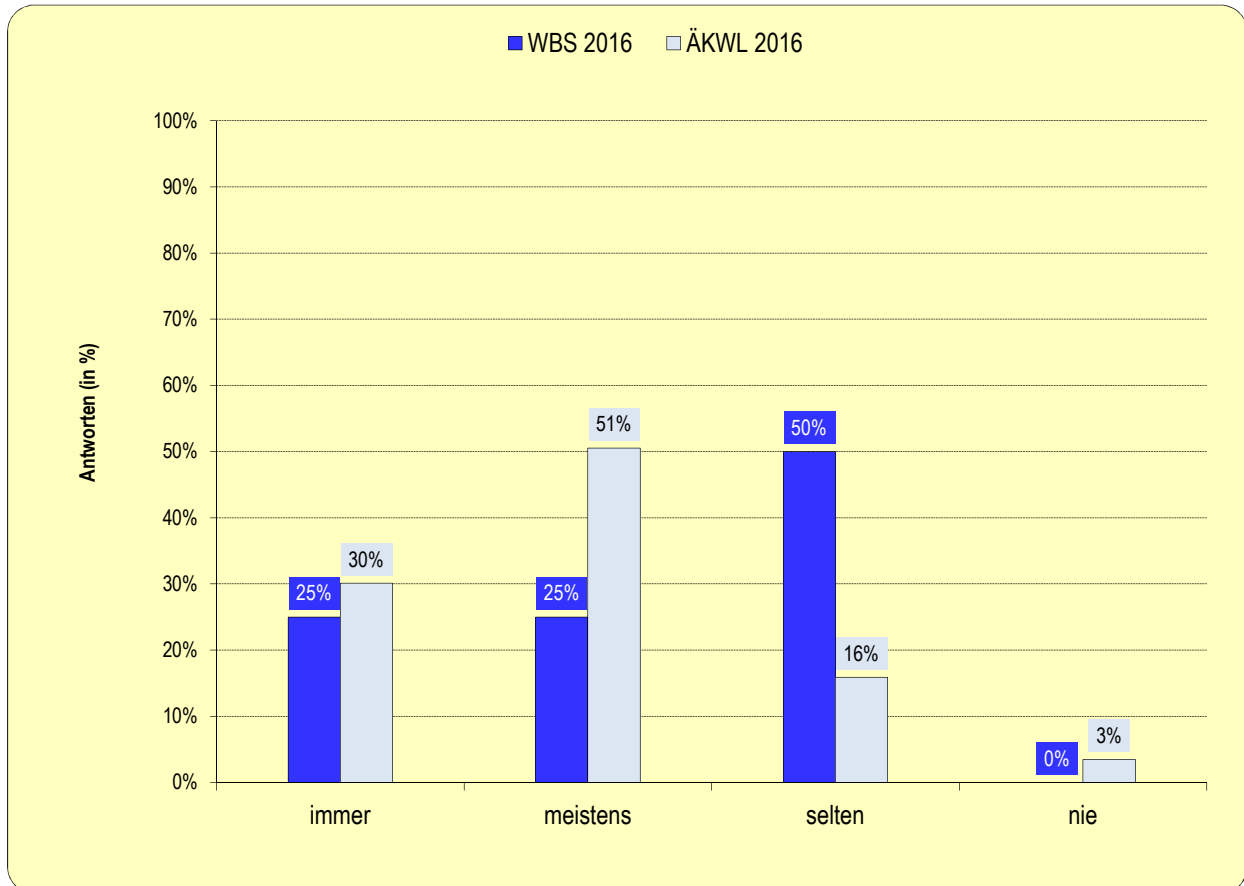


Anzahl Angaben (30001000700): 4
 Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 2998

F13 Einhaltung Arbeitszeitregelungen

Werden die gesetzlich vorgesehenen/vertraglich vereinbarten (Teilzeit-)Arbeitszeitregelungen eingehalten?

Detailanalyse:

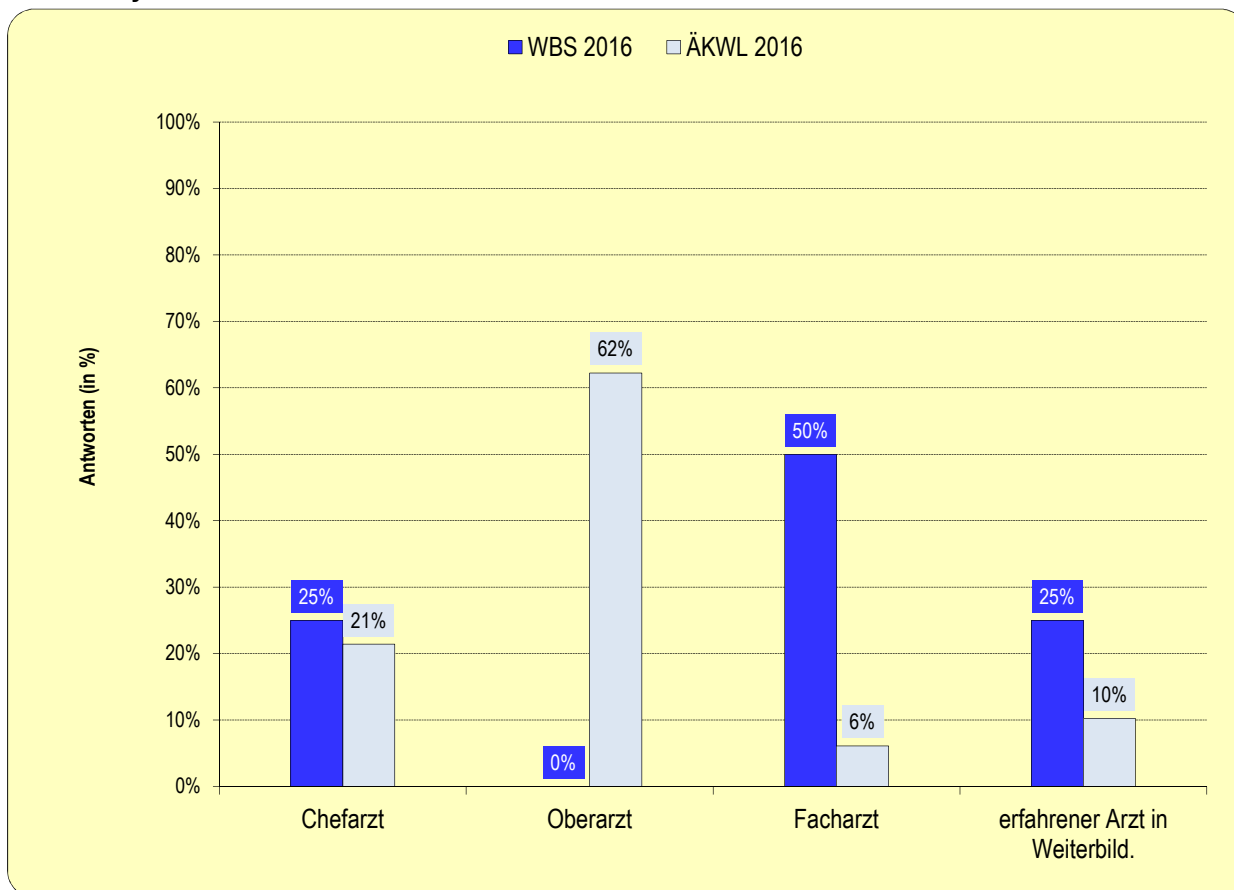


Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3067

F14 Anleitung Tätigkeit

Von wem werden Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend angeleitet?

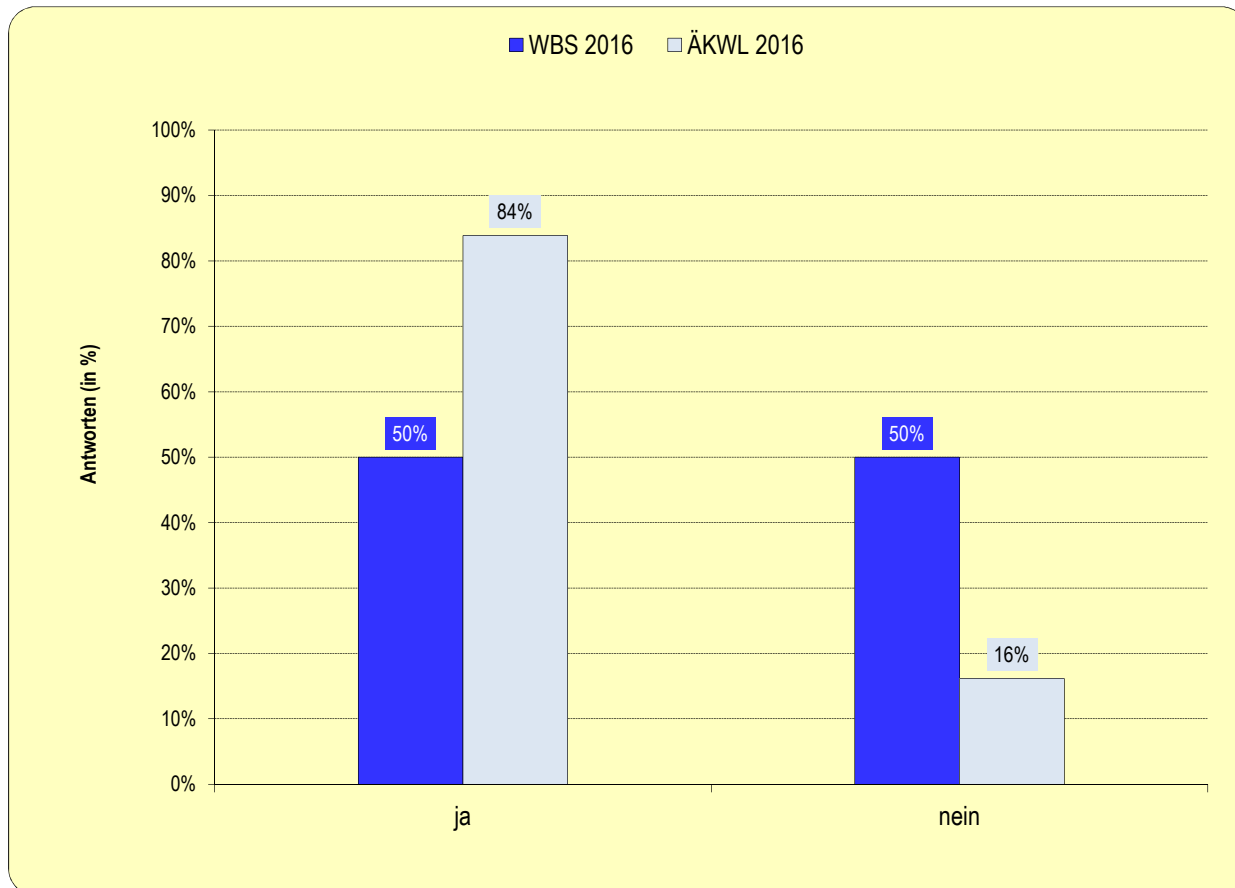
Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3073

F16 Insgesamt kann ich meine Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.

Detailanalyse:



Anzahl Angaben (30001000700): 4
Anzahl Angaben (ÄKWL gesamt): 3062



Evaluation der Weiterbildung 2016

Beurteilung der Weiterzubildenden zur Qualität der ärztlichen Weiterbildung



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Zugangscode

AXWB0001

Mit dem Zugangscode können Sie alternativ unter <http://befragungen.bqs.de/weiterbildung> an der Befragung teilnehmen. Code eingeben und los geht's!

Ausfüllhinweise:

Beantworten Sie bitte möglichst jede Frage.
Sollten Sie zu einer Frage keine Angaben machen können, lassen Sie diese bitte einfach aus.

Wie beurteilen Sie die nachfolgenden Gesichtspunkte und welche Bedeutung haben die einzelnen Aspekte für Sie persönlich, wenn Sie an Ihre Weiterbildungsstätte denken?

	ausgezeichnet					schlecht					sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	
1. Die Art und Weise, wie fachspezifische Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt werden, ist ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
2. Das Erlernen vom Umgang mit medizinischen Notfallsituationen ist ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
3. Die Organisation meiner Weiterbildung durch die verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte ist ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
4. Das Betriebsklima an meiner Weiterbildungsstätte ist insgesamt ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
5. Das Feedback zu meinen Leistungen ist ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
6. Die Rahmenbedingungen zur Durchführung der Weiterbildung an unserer Weiterbildungsstätte sind für meine Weiterbilder und mich ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
7. Ich halte meine Weiterbildungsstätte für ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
8. Wurde Ihnen ein schriftlicher Weiterbildungsplan ausgehändigt?											☐ ja	☐ nein		
9. Falls ja: Wird der Weiterbildungsplan eingehalten?											☐ ja	☐ nein		
10. Führt die/der Weiterbildungsbefugte mindestens einmal pro Jahr ein Weiterbildungsgespräch mit Ihnen durch?											☐ ja	☐ nein		
11. Werden notwendige Rotationen in andere Abteilungen sichergestellt?											☐ ja	☐ nein		
12. Haben Sie eine Voll- oder eine Teilzeitstelle?											☐ volle Stelle	☐ halbe Stelle bis volle Stelle	☐ weniger als eine halbe Stelle	
13. Werden die gesetzlich vorgesehenen/vertraglich vereinbarten (Teilzeit-)Arbeitszeitregelungen eingehalten?											☐ immer	☐ meistens	☐ selten	☐ nie
14. Von wem werden Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend angeleitet? (Bitte nur eine Antwort auswählen.)											☐ Chefärztin/-arzt Ltd. Ärztin/Arzt Praxisinhaber/-in	☐ Oberärztin/-arzt	☐ Fachärztin/-arzt	☐ erfahrene(r) Ärztin/Arzt in Weiterbildung
15. Wie lange befinden Sie sich bereits in Weiterbildung?	☐ ≤1 Jahr	☐ 2 Jahre	☐ 3 Jahre	☐ 4 Jahre	☐ ≥ 5 Jahre									☐ Weiterbildung abgeschlossen
16. Insgesamt kann ich meine Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.											☐ ja	☐ nein		

Ich stimme folgender Verwendung meiner Daten zu:

Auch wenn weniger als vier ausgefüllte Fragebögen aus meiner Weiterbildungsstätte vorliegen, dürfen meine Antworten anonymisiert für einen Bericht über meine Weiterbildungsstätte verwendet werden, der dem Befugten und der Landesärztekammer zur Verfügung gestellt wird.

☐ ja ☐ nein